

Mit Gott unterwegs

Von Dirk Stoll

13. Mai 2026



Firmlinge feiern Gottesdienst und gehen Vater-Unser-Weg

„Brannte nicht das Herz in unserer Brust“ – inwieweit die Firmlinge Jesus im Brotbrechen erkannt haben, müssten Sie sie selbst fragen. Jedenfalls sind die Jugendlichen in großen Scharen der Einladung zu einer gemeinsamen Hl. Messe gefolgt. Am 18. April feierte Pfr. Hofmann den von der Gruppe Resound musikalisch gestalteten Gottesdienst am Vorabend des dritten Sonntags der Osterzeit. Der zentrale Lesungstext war die Erzählung über die Emmausjünger und ihre Begegnung mit dem Auferstandenen, Unterstützt durch weitere Texte und einer Aktion sollten die Gottesdienstbesucher zum Nachdenken angeregt werden. Das Bild zeigt die Aktion, in der insbesondere die Firmlinge mitgeteilt haben wofür die brennen – zum Beispiel für Sport, Hobbies, Familie, Freunde und Gott.

Am 09. Mai waren die Firmlinge rund um die St. Pius-Kirche unterwegs, um an 10 Stationen den Bitten des Vater Unsters zu begegnen. Satz für Satz wurden sich die Jugendlichen über die Bedeutung des Gebets für sie, ihren persönlichen Glauben und die Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen bewusst.

Bereits an der ersten Station ging es mit der Frage „Wer ist Gott für dich?“ ans Eingemachte. Ein paar Antworten der Teilnehmenden:

- Ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit
- Ein guter Freund, der mir immer zuhört, auch wenn ich an meinem tiefsten Punkt in meinem Leben stehe
- Wie eine Person, die zuhört, wenn man Hilfe braucht
- Eine Person, auf die man vertrauen kann, wenn man in schlimmen Situationen ist.
- Eine Stütze
- Er leitet mich durch mein Leben und zeigt mir den richtigen Weg
- Wie in Vater, der auf mich aufpasst und mich begleitet
- Jesus ist für mich wie ein großer Bruder, der mir zeigt, wie man gut mit anderen umgeht
- Der heilige Geist gibt mir Kraft und begleitet mich im Alltag
- Ein Freund, der immer für mich da ist
- Eine Person, bei der ich alle meine Sorgen lassen kann
- Mein Beschützer

Am Ende des Weges bekamen die Firmlinge die Gelegenheit persönliche Glaubensüberzeugungen aufzuschreiben, die in der Nachbereitung zu dem Glaubensbekenntnis der Firmlinge zusammengeführt werden.

Die Firmung wird in zwei Gottesdiensten am 05. September gefeiert.

